



DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • www.dlg.org

Frankfurt am Main,
23. Januar 2026

DLG-Forum Rindermast 2026: Rindfleischmarkt und Tierwohl im Fokus

DLG-Forum Rindermast am 19. und 20. Februar 2026 – 7. Ausgabe des jährlichen überregionalen Austauschs – Internationaler Rindfleischmarkt, aber auch Tierwohl sind zentrale Themen – Anmeldung ab sofort möglich

Unter dem Leitthema „Rindermast: Trends und Herausforderungen“ findet am 19. und 20. Februar 2026 im nordhessischen Hohenroda bei Fulda die 7. Ausgabe des DLG-Forums Rindermast statt. Auch dieses Jahr treffen sich Deutschlands Rindermäster, Fressererzeuger und Berater zum jährlichen überregionalen Austausch über ihre ökonomischen Ergebnisse und diskutieren neue Wege für die tägliche Praxis.

Das Forum beschäftigt sich mit den vielen neuen Herausforderungen in Bullenmast und Fressererzeugung: Hier finden Spezialistinnen und Spezialisten in der Fleischrinderhaltung eine exklusive Plattform zum intensiven Informationsaustausch mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Mitarbeitenden der freien und Offizialberatungen.

Der erste Veranstaltungstag, **Donnerstag, der 19. Februar**, beginnt mit zwei aufeinander folgenden Vorträgen:

- Markt im Wandel: Rindfleisch zwischen Regionalität und Globalisierung, Dr. Frank Greshake von der Schweinevermarktung Rheinland w.V.;
- Berechnung der Mehrkosten für verschiedene Tierwohlstufen in der Rindermast, Dr. Claus Deblitz vom Thünen-Institut und Anton Berentzen.

Am Nachmittag starten die parallel stattfindenden Arbeitskreise: Arbeitskreis 1 widmet sich dem Thema „**Direktvermarktung neu gedacht: Erfolgsmodelle aus der Praxis**“. Darin gehen Frank Gräter von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Schwäbisch Gmünd, und Lorenz Weibler, einer der Geschäftsführer der Gebrüder Weibler GbR aus dem baden-württembergischen Bretzfeld, auf die entscheidenden Aspekte für eine erfolgreiche Direktvermarktung ein. Im Arbeitskreis 2 geht Petra Rauch von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft dem Thema „**Nebenprodukte in der Fütterung**“

auf den Grund. Am Abend schließt sich die Betriebszweigauswertung 2024/25 an: Transparent werden die Betriebe, die sich auch an der Erhebung beteiligt haben, gemeinsam mit ihren Beratern, ihre Auswertungen des vergangenen Geschäftsjahres vergleichend bewerten.

Der zweite Tag, **Freitag, der 20. Februar**, steht ganz im Zeichen der Tiergesundheit bei Fressern: Dr. Ingrid Lorenz vom Tiergesundheitsdienst Bayern erklärt ausführlich, wie ein lückenloses Gesundheitsmonitoring bei Fressern gelingen und damit effektiv zur Krankheitsprävention bzw. -Früherkennung beitragen kann. Tipps für den Praxisalltag gibt Landwirtinnen und Landwirten Dr. Klaus Hünting von der Landwirtschaftskammer NRW an die Hand: Er erläutert, wie sich eine sehr gute Grobfutterqualität für Fresser und Mastrinder erreichen lässt. Die Veranstaltung endet mit einer virtuellen Betriebsbesichtigung, die dieses Jahr den Fokus auf Argentinien legt.

Das ganze Programm und weiterführende Informationen finden Sie hier:

<https://www.dlg.org/events/dlg-forum-rindermast-2026>. Interessierte können sich ab sofort bei Mareike Wijn aus dem DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel anmelden. Kontakt: E-Mail: m.wijn@dlg.org
Tel.: +49 (0)69 24788-374

Anmeldeschluss ist Freitag, 5. Februar 2026. Die Teilnahmegebühr beträgt 170,00 €. Darin enthalten sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen zum Download, das Abendessen am 19. Februar 2026 mit einem Getränk sowie die Kaffeepausen und ein Mittagessen am 20. Februar 2026.

Fotoquelle: DLG

Presse-Kontakt

Kathrin Iske
Pressereferentin Agrar
+49 69 24788-244
k.iske@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org